

## Protokoll

### Pächterversammlung und Gründungsversammlung für eine Hegegemeinschaft (HGG)

Termin: Mittwoch, den 23.5.2025

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Schulungsraum der KJV Tübingen

#### **Teilnehmer:**

KJV Tübingen 1.Vorsitzende Prof.Dr.Markus Küper,2.Voritzende Prof.Dr.Tobias Walker

LJV Geschäftsführer Rene Greiner,

NABU Vorstandsteam Rottenburg Karin Kilchling-Hink

IAN (Initiative Artenvielfalt Neckartal) Vertreterin Frau Dr.Geißler-Strobel

32 Revierpächter des Kreises Tübingen

#### **Tagesordnung**

##### **TOP 1**

Begrüßung Prof.Dr.Markus Küper

##### **TOP 2**

Allgemeine Informationen zur Hegegemeinschaft und Projekt Artenvielfalt Rene Greiner

##### **TOP 3**

Informationen zur Artenvielfaltsentwicklung am Beispiel des Rebhuhnvorkommens im Neckartal Frau Kilchling-Hink und Frau Dr. Geißler Strobel

**TOP 4** Fragen und Diskussion

##### **TOP 5**

Vereinbarung der HGG zur Gründung einer Hegegemeinschaft nach § 47 Abs. 1 S. 3 JWMG

Gründung der Hegegemeinschaft gemäß§47 JWMG

Wahlvorstand

Wahl

##### **TOP 6** Verschiedenes

##### **TOP 1**

Prof.Dr.Markus Küper begrüßte die Anwesenden und informierte über die Tagesordnung und, wie in der Einladungsmail bereits geschrieben wurde, über die Gründung einer HGG als GbR.

Die Tagesordnung wurde so angenommen.

## TOP 2

Rene Greiner informierte die Versammlung über die Notwendigkeit, die Ziele, Vorhaben und eventuellen Förderungen, sowie über die Rechte und Pflichten der Mitglieder der HGG.

Diese Informationen waren mit dem Justiziar des LJV-Herrn Sören Kurz vorab abgesprochen.

Weiterhin erklärte er das gemeinsame Projekt des LJV und des NABU BW Rebhuhn retten- Artenvielfalt fördern. Die HGG wäre Voraussetzung und somit Teil und Ansprechpartner sowie Umsetzer dieser Maßnahmen und Ziele des Projektes.

## TOP 3

Frau Kilchling Hink und Frau Dr. Geißler Strobel gaben Informationen zum Rebhuhn, zur Gebietskulisse und den Verhörungsmaßnahmen. Weiterhin erklärten sie wichtige Maßnahmen der Zusammenarbeit der Jägerinnen und Jäger, des NABU und der Landwirte in diesem Projekt und der HGG.

Eine Grafik der Bestandsentwicklungen auf Grundlage der Verhörungen der letzten Jahre.

Derzeit 2025 im März ließen sich 33 Brutpaare feststellen.

## TOP 4

Aus dem Plenum gab es verschiedene Fragen zur HGG als GbR, Gründe der Bestandsrückgangs des Rebhuhns, Wichtigkeit der Prädatorenbejagung, Studien zur Wirksamkeit einer verschärften, frühzeitigen Bejagung.

## TOP 5

Die Satzung der HGG-Artenvielfalt fördern im Kreis Tübingen wurde vorgestellt und von den Anwesenden bestätigt.

Noch einmal wurden die Ziele, Maßnahmen etc. vorgestellt und weitere Vorgehen nach evtl. Gründung der HGG.

Als Wahlvorstand wurde Markus Küper und Tobias Walker gewählt.

Markus Küper ließ über die Satzung der HGG und Gründung abstimmen.

### **Ergebnis - einstimmig-**

Danach schlug er den Biotopobmann der KJV Tübingen Bernhard Herrmann als 1. Geschäftsführer der HGG vor.

Nachdem kein Gegenvorschlag kam, wurde Bernhard Herrmann zum Vorsitzenden und Geschäftsführer der HGG-Artenvielfalt fördern im Kreis Tübingen auf Wunsch von Herrn Herrmann **auf zunächst 1 Jahr einstimmig gewählt**.

Als 2. Vorsitzender wurde Prof.Dr.Markus Küper einstimmig gewählt.

## TOP 6

Bernhard Herrmann erläuterte, dass nun zunächst zusammenhängende Reviere gesucht werden von denen alle Revierpächter des Revieres ihre Mitgliedschaft unterschrieben müssten. Danach gibt es ein Gespräch mit der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Tübingen (UJB TÜ) bezüglich Satzung, Reviere, Pächter Gebiet. Anschließend muss die UJB der Gründung der HGG formell zustimmen.

Danach wird es nochmals Informationsveranstaltungen in den Hegeringen geben zu Maßnahmen und Kooperationen, Monitoring, sowie Besichtigungen der landwirtschaftlichen Maßnahmen.

Herr Herrmann schloss die Veranstaltung um 21.00 Uhr

**Protokoll, Mittwoch, den 23.4.2025 Bernhard Herrmann**

